



PFARRE  
PUCHKIRCHEN  
AM TRATTBERG

OKTOBER 2017/4

# JAKOBUSBLATT



## Ähren-Worte

kommen ohne Buchstaben aus  
ohne Silben und Sätze sind sie da

Ähren-Worte, die mit leisen Lauten  
Dank sagen  
für den Wind  
und für den Regen  
für die Sonne  
und für die Erde

Dank  
in den offenen Himmel hinein



# Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Die Sommerzeit ist immer auch eine gute Zeit der gemeinsamen Unternehmungen.

So war ich heuer bei unserer **pfarrlichen Familienwanderung** dabei, die uns durch den Wald zu einem wunderschönen Teich führte. Bevor es los ging gab ich jedem Teilnehmer ein paar Bohnen in die Hand und erzählte ihnen folgende Geschichte:

*Es war einmal ein Bauer, der steckte jeden Morgen eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche. Immer, wenn er während des Tages etwas Schönes erlebt hatte, wenn ihm etwas Freude bereitet oder er einen Glücksmoment empfunden hatte, nahm er eine Bohne aus der linken Hosentasche und gab sie in die rechte.*



*Bevor er am Abend zu Bett ging, zählte er die Bohnen in seiner rechten Hosentasche. Und bei jeder Bohne konnte er sich an das positive Erlebnis erinnern. Zufrieden und glücklich schlief er ein – auch wenn er nur eine Bohne in seiner rechten Hosentasche hatte.*

Ein paar Tage später entdeckte ich, dass sich eine Bohne in meiner Hosentasche versteckt hatte und erinnerte mich auch noch in den folgenden Tagen an diese wertvolle Übung.

Jedes Mal, wenn ich nach meinem Schlüssel griff und die Bohne spürte, wurde ich besonders sensibel für die schönen Momente des Alltags.



Dieses Tun sehe ich als eine gute Vorbereitung für das Erntedankfest und ich glaube, dass ich heuer mit einem ganz besonders großen Korb voll Dankbarkeit zu diesem Fest gehen kann.

Euer Pfarrer  
Peter Pumberger



## Familienausschuss



-LICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST  
AM 22. OKTOBER UM 10:00 UHR

Der Familienausschuss gestaltet zum Thema „**Wir sind Familie**“ die Messe, die musikalische Umrahmung erfolgt durch den „Puchkirchner Familienchor“.



**Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feierstunde!**

Pläne für das  
kommende Jahr:

- **"Kinonachmittag"** für Kinder und Eltern
- **Vortrag** zum Umgang mit Online-Medien, nähere Infos folgen

# Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Jedes Jahr, am ersten Sonntag im Oktober, feiern wir in Puchkirchen das Erntedankfest und freuen uns, dass die Ortsbauernschaft mit uns dieses Fest vorbereitet, eine wunderschöne Erntekrone bindet und eine abwechslungsreiche Agape organisiert. Auch die Beteiligung der Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen und Helferinnen ist immer wieder ein Höhepunkt dieses bunten Festes.

**Erntedank** - das ist für mich ein Anlass, für den Wohlstand und auch für den Überfluss, in dem wir leben, zu danken und auch unsere Verantwortung für die Schöpfung ins Bewusstsein zu rücken.

Bei der Vorbereitung zum heurigen Fest machten wir uns Gedanken, wie wir verantwortungsvoll mit unserer Schöpfung umgehen können, was unser Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz sein kann. Wir wissen, wir sind ein Teil der Schöpfung, wir sind trotz unserem Überfluss auf das Wachstum und den Erhalt der Natur angewiesen.

Auch wenn die Milch aus dem Te trapack, das Obst aus der Dose und das Fleisch aus dem Gefrier-

schrank kommen und die Bitte um das tägliche Brot in den Ländern des Westens keine existentielle Bedeutung mehr hat, so tut es uns gut, uns auf unsere Abhängigkeit von der Natur zurückzubesinnen. Selbst in Zeiten industrieller Produktionsweisen in der Landwirtschaft ist es für die Menschen in den reichen Ländern der Welt sinnvoll, zum Abschluss der Ernte dafür Dank zu sagen, dass ausreichend Nahrung für alle da ist. Der Gedanke der Bewahrung der Schöpfung war uns beim heurigen Fest besonders wichtig.

So möchte ich anregen, im Sinne der Schöpfungsverantwortung z.B. zu überlegen, welche Produkte ich wo einkaufe, mit welchen Fortbewegungsmittel ich unterwegs bin etc.

In unserer Pfarre haben wir heuer noch eine zweite Art von "Erntedank", über die wir uns auch sehr freuen.

Wir bedanken uns bei der neuen **Jungscharleitung, bei allen JungscharleiterInnen und HelferInnen** für das lustige Jungscharlager in Seitenstetten, für die vielen Vorbereitungsstunden und den reibungslosen Ablauf!



Am 21. Oktober bekommen wir beim Jungscharlagerrückblick einen kleinen Einblick in diesen Höhepunkt des Jungscharjahres.

Ebenso dürfen wir uns bei der **Jugendleitung** bedanken, die einen abwechslungsreichen Ausflug organisiert hat, bei dem es zuweilen ganz schön abenteuerlich zuging (Ritteressen, Flying Fox, Rafting....).

*In diesem Sinne wünsche ich allen nach dem erholsamen und abenteuerlichen Sommer einen guten Start ins neue Arbeitsjahr!*

*Helga Mayer*



# Aus der Pfarre

## 40 JAHRE JAKOBUSBLATT

**Im Oktober 1977, also vor 40 Jahren**, erschien in unserer Pfarre erstmals ein Pfarrblatt, das von Angela Haas (damals Hemetsberger), Ferdinand Mitterlehner und Josef Kaltenbrunner redigiert wurde.

Die Qualität der Vervielfältigung der auf (natürlich noch nicht elektronischen) Schreibmaschinen getippten Schwarzweiß-Zeitung ließ – verglichen mit heutigen Standards – zu wünschen übrig.

Der Titel des Pfarrblattes – „Jakobusblatt“ - ging auf einen Vorschlag von Elfriede und Franz Waldhör zurück, die Illustration der Titelseite – der hl. Jakobus vom Hochaltar der Pfarrkirche – auf die Zeichnung Johann Kreutzers. Die Sieger des Ideenwettbewerbs waren von einer Jury ausgewählt worden.

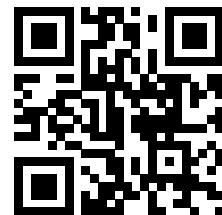
Auf den sechs Seiten fanden sich neben den Grußworten von Pfarrer Josef Edlinger (der kurz vorher zum Dechant gewählt worden war) vor allem Veranstaltungshinweise mit Terminen, ein Bericht über die Arbeit von Schwester Corda in Südafrika anlässlich des Sonntags der Weltmission und Lektüreempfehlungen des Pfarrbücherei-Leiters Werner Nöstlinger.

Außerdem wurde Marianne Schmidmair als neue Leiterin der KJ vorgestellt; sie folgte Elfriede Waldhör, der für ihren selbstlosen Einsatz als Pfarr- und Dekanatsleiterin gedankt wurde.

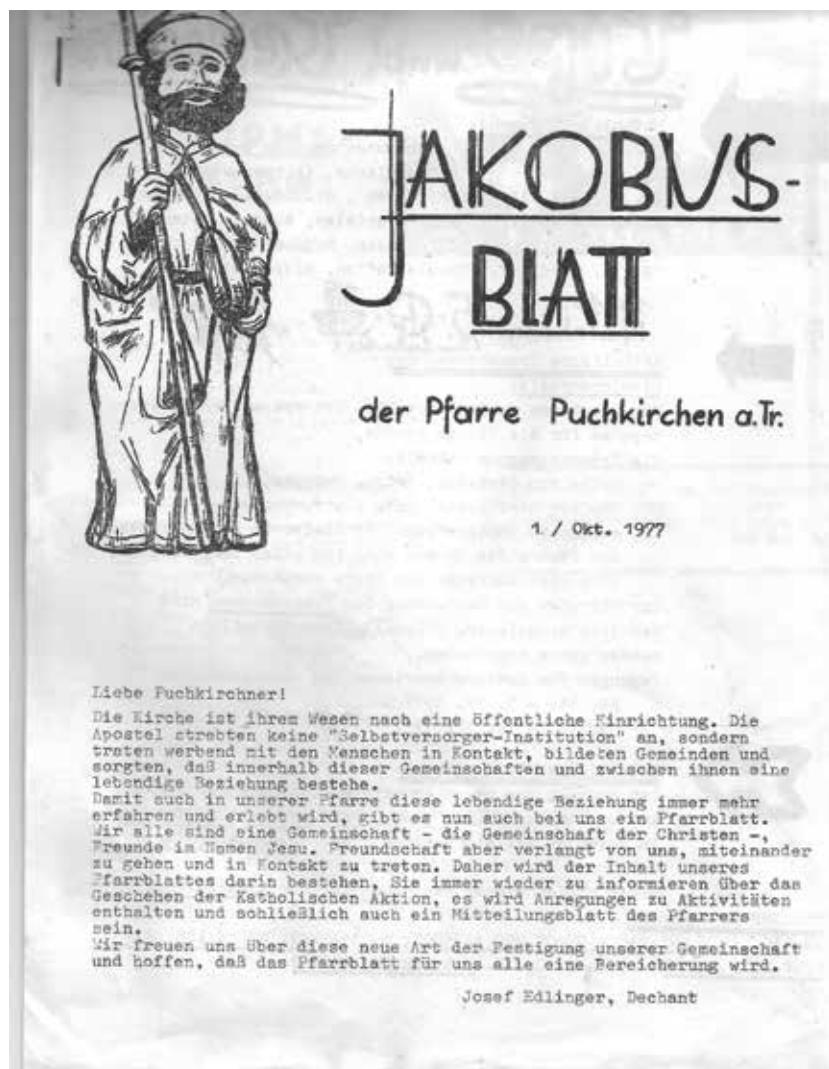
Pfarrer Edlinger, der von 1969 bis 1978 in der Pfarre wirkte, lebt heute - 81 Jahre alt - in Mattsee und erinnert sich noch genau, wie er als Nachfolger von Pfarrer Maximilian Wiesberger nach Puchkirchen kam.

Am ersten Abend Ende November 1969, als er noch mit dem Übersiedeln beschäftigt war, lud ihn die Wirtin Anna Kinast in ihr Gasthaus Kinast ein, um mit der versammelten Jägerschaft eine Hasensuppe zu essen. Darüber freut er sich bis heute.

Nach neun Jahren in Puchkirchen übernahm er die Pfarre Mondsee, wo er bis zu seiner Pensionierung 2005 tätig war.



So sah die Titelseite des ersten „Jakobusblattes“ vor vierzig Jahren aus:



# Aus der Pfarre

## GOTTESDIENST MIT DEN EHEJUBILAREN

Ein ganz besonderer Gottesdienst findet in Puchkirchen alle zwei Jahre mit den Ehejubilaren statt.

Am 16.9.2017 feierte Pfarrer Pumberger mit insgesamt 14 Jubelpaaren (25, 40, 50 und 60 Ehejahre) einen feierlichen und fröhlichen Gottesdienst.

Er betonte den großen Erfahrungsschatz und das besondere Band dieser Ehen. Pf. Pumberger veranschaulichte seine Predigt mit einigen Symbolen aus einer Schatzkiste.



© Viktor Mayer

*Die Pfarre freut sich sehr über die zahlreiche Teilnahme und den gemütlichen Ausklang im Anschluss an den Gottesdienst und wünscht auch weiterhin Gottes Segen!*

## Bau- & Finanzausschuss

Während die von der Gemeinde umgebaute und verstärkte Friedhofsmauer auf eine Fertigstellung wartet, erstrahlt nach der Innenmauer nun auch die Kapelle im Friedhof in neuem Glanz. Die

Maler und Maurer Michael Bohn, Alois Hemetsberger, Josef Kinast, Klaus Leitner und Johann und Alois Waldhör erneuerten fachgerecht das Mauerwerk, spachtelten und verputzten die schon sehr

schwache Fassade und bemalten die Außenwände und die Verzierungen exakt nach dem Original anhand von alten Fotos.

**Herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure Mühe!**



© alle Viktor Mayer



# Kath. Frauenbewegung



## NEUE LEITUNG KFB – OBERÖSTERREICH

**Liebe Frauen!**

Die Katholische Frauenbewegung Oberösterreich startet in ein neues Arbeitsjahr mit vielen Veränderungen.

Die **ehrenamtliche Leitung der KFB** wurde am 10. Juni 2017 neu gewählt. Unsere neue Vorsitzende **Paula Wintereder** und ihre beiden Stellvertreterinnen **Susanne Lehner** und **Karin Limberger** gehen mit viel Begeisterung und Motivation an ihre neue Aufgabe heran.



v. l. n. r.: Karin Limberger, Paula Wintereder, Susanne Lehner

© Ado

## ZWEI-JAHRES-SCHWERPUNKT DER KFB-OBERÖSTERREICH "FRAUEN.LEBEN.STÄRKEN – ZEIT ZU LEBEN"

**Es ist an der Zeit, dir Zeit zu nehmen. Zeit für dich. Um Kraft zu tanken. Neues zu entdecken. Dich auszutauschen. Um Spaß zu haben.**



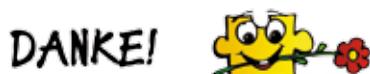
Frauenleben zu stärken ist von Beginn an Auftrag und Aufgabe der KFB. Nimm dir die Zeit, um dich und andere zu stärken.

*Wir laden dich ein, dies bei den vielen Angeboten der KFB zu tun und freuen uns darauf, die Zeit mit dir zu teilen.*

## RÜCKBLICK: KIRTAG

Danke allen, die am Kirtag wieder so fleißig geholfen haben.

Den **Reinerlös von 960 Euro** können wir wieder für gute Zwecke verwenden.  
600 Euro haben wir Pfarrer Simon persönlich bei einer Abendmesse übergeben, für die er sich recht herzlich bei allen bedankt.



## TERMINVORSCHAU

Im Spätherbst wollen wir noch eine **Wanderung von Puchkirchen nach Vöcklabruck** machen, wenn es das Wetter erlaubt. Termin wird noch bekanntgegeben.

### **Frauenversammlung am 22. November 2017:**

Am Mittwoch, 22.11.2017 um 19:30 Uhr, laden wir zur heurigen Frauenversammlung ein. Nach den aktuellen Berichten der KFB werden wir Texte aus den Tagebuchaufzeichnungen einer Fußpilgerreise von Florenz nach Rom hören.

### **Adventkranzbinden:**

Das Adventkranzbinden findet am Dienstag, 28. November 2017 statt und nicht wie im Jakobuskalender angekündigt am 21. November 2017.

# Kinderliturgie



## SCHÜLERMESSEN

Auch heuer laden wir wieder ganz herzlich zum Besuch der mittwochstlichen Schülermessen ein! Ab 4. Oktober haben wieder alle Puchkirchner Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, frühmorgens um 7.15 Uhr mit guten Gedanken und Gebeten gestärkt in den Schultag zu starten.

Das Leben und Wirken von Jesus und seine frohe Botschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Durch kindgerechte Geschichten, Gebete und Aktionen im Gottesdienst, soll diese frohe Botschaft für die Kinder lebensnah vertieft werden. Wir würden uns freuen, wenn sie dabei wieder, so wie in den vergangenen Jahren, von vielen Eltern, Großeltern und PuchkirchnerInnen begleitet werden. Wenn viele gemeinsam feiern ist es gleich noch schöner!

Es freut uns wirklich sehr, dass sich heuer wieder so viele Mütter die Zeit nehmen und die Herausforderung annehmen, einen oder sogar mehrere Gottesdienste zu gestalten. Wir wissen, dass das überhaupt nicht selbstverständlich

ist. Umso mehr freut es uns, dass sich heuer wirklich so gut wie alle Mütter bereit erklärt haben, mitzuhelpen.

### **Ein ganz, ganz herzliches Danke euch allen!**

Ein herzliches Danke natürlich auch an unseren Herrn Pfarrer Peter Pumberger, der sich jede Woche auf das vorbereitete Thema einlässt und mit viel Herz mit uns feiert.

Und ein großes Danke an Anni Redlinger, die sich nicht nur Woche für Woche Zeit nimmt, um, dabei zu sein

und die Kinder zu begleiten, sondern auch viel Organisatorisches zum Gelingen der Gottesdienste beiträgt!

Ein herzliches Danke aber auch dem Team der Volksschule, die dieses Angebot jedes Jahr mittragen, obwohl es die Unterrichtsorganisation erfahrungsgemäß ein wenig beeinträchtigt.



Familiengottesdienst Juni 2017 zum Thema  
"Gemeinschaft -Mut und Vertrauen"

© Claudia Wimmer

## Eltern-Kind-Treff

### **Hallo liebe Mamas und Papas!**

Das Eltern-Kind-Treff hat mit September wieder gestartet! Alle Mamas und Papas sind herzlich eingeladen mit ihren Babys und Kleinkindern zu kommen!

Jeden **2ten Dienstag im Monat** treffen wir uns ab 9:00 Uhr im Pfarrheim Puchkirchen und

dann wird gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt.

Beim gemeinsamen Frühstück ist außerdem immer Zeit, sich besser kennen zu lernen und zu plaudern.

*Wir freuen uns immer auf neue und bereits bekannte Gesichter!  
also: bis bald!!!*



## RÜCKBLICK: JUGENDAUSFLUG 2017

DANKE !!!

Von Freitag, 08. September bis Sonntag, 10. September verbrachten wir 3 schöne und aufregende Tage in Kärnten und Osttirol.

Unser erster Stopp war die **Burg Petersberg in Friesach** mit Bogenschießen, Ritterspiele, Ritteressen und Übernachtung.



© Michael Pressl

Weiter ging es am Samstag zum **Wörthersee auf den Pyramidenkogel**. Man konnte sich zwischen hinunterrutschen oder Flying Fox entscheiden.

Danach fuhren wir weiter nach **Klagenfurt**, wo wir den Nachmittag und Abend mit Baden, Essen, Vergnügungspark und Fortgehen verbrachten. Am Sonntag ging es dann noch nach **Lienz zum Raften auf der Isel**.



Jugendleiter v. l.: Christof, Karin, Thomas, Anna, Magdalena, Sara

Leider müssen wir uns von zwei Jugendleitern verabschieden.

**Magdalena und Anna, wir danken euch für euer Engagement und eure tolle Arbeit!**



© Matthias Kötter



© Eddy Rafting

# Jugend



© Sara Steiner



© Melanie Kleinst

# Caritas

## RÜCKBLICK

Mit einer **Wanderung auf den Göblberg** ging der gesamte Caritas-Ausschuss in die wohlverdiente Sommerpause.

Bei einer **besinnlichen Dankesandacht** genossen wir den Nachmittag vor dem Aussichtsturm. Einige Mutige stiegen die 210 Stufen empor und konnten so einen schönen Rundblick erleben.

Wir wünschen den 7 neuen Mitgliedern einen erfolgreichen Start und Gottes Segen für ihre Tätigkeiten im Ausschuss.

Ein besonderer Dank gebührt Kreuzer Rosi, Grabner

Marianne, Schmidmair Irm, Stehrer Agnes und Waldhör Maria für ihre Arbeit und ihren jahrelangen Einsatz bei der Caritas. Lobenswerterweise werden sie sich nicht ganz zurückziehen, denn Krankenbesuche werden sie weiterhin machen.

*Gemeinschaftsfördernd für uns alle fanden wir den netten Ausklang im Gasthaus Hoblschlag.*



Die **Caritas - Haussammlung** 2017 erbrachte mit € 5.673,18 ein Rekordergebnis, herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Am 12. & 13. August 2017 hat in den Gottesdiensten die **Caritas – Augustsammlung** stattgefunden. Es wurden insgesamt € 819,- gespendet, davon wurden € 450,- Pfarrer Simon übergeben.

## ANKÜNDIGUNG

Am Sonntag, den 19.11.2017, **Caritas - Elisabethsammlung**. Wir bitten um eure Unterstützung.

Ab dem Elisabethsonntag (19.11.2017) werden wieder ältere, kranke und pflegebedürftige Mitmenschen in unserer Pfarre von den Ausschussmitgliedern besucht.

# Jungschar



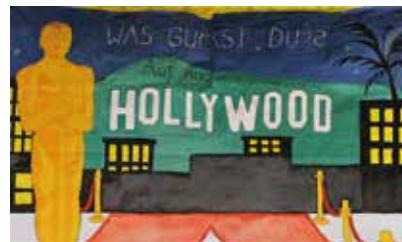
## JUNGSCHARLAGER 2017 - "WAS GUCKST DU? - AUF NACH HOLLYWOOD"

Vom **26.-31. August** verbrachten unsere zukünftigen Stars und Sternchen mit schon erfahrenen Filmstars eine Woche in Hollywood. Im **Schacherhof in Seitenstetten – der Luxusvilla schlechthin** – nächtigte unsere Prominenz und wurde von extra eingeflogenen Star-Köchinnen verköstigt.

Auf dem langen Weg zum Stern am Schauspielhimmel gibt es natürlich so einiges, was ein aufstrebender Star lernen muss. Um den schwierigen Weg nicht allein gehen zu müssen, wurden gleich am ersten Abend Gruppen gebildet und in diesen erste Aufgaben gemeistert. Diese brachten sie

ein Stück näher an ihr Ziel, einen Oscar zu gewinnen.

Im weiteren Verlauf der Woche wurden Spiele gespielt, Häuser



im Wald gebaut, Tänze getanzt, eine Fahne zurückerobert, Drehbücher geschrieben und verfilmt, der eine oder andere versuchte sein Glück im Casino und natürlich wurde auch gefeiert wie bei den Stars.

Dieser Weg nach oben war steinig und schwer, doch alle haben ihr Bestes gegeben und so zu einer unglaublichen Woche beigetragen.

Es freut uns ganz besonders, dass uns Peter Pumberger besuchte. Am Dienstag feierte er mit uns einen Gottesdienst, der ein wichtiger Teil unseres Weges an die Spitze war.

Wer es bis ganz oben geschafft hat und den diesjährigen Oscar gewinnen wird, werdet ihr bei der **Oscarverleihung am Samstag, dem 21. Oktober, im Pfarrheim** erfahren – Abendkleidung obligat! (*schließlich gehören wir ja alle zur Puchkirchner High Society;)*



# Jungschar



© alle JS-Puchkirchen



<https://jungschar-puchkirchen.jimdo.com>



# Aktuelles

## von evangelischen Frauen und der Mutter Gottes Hannelore Reiner im Gespräch

Ein interessanter Blick auf **Frauen in der Kirche und auf die Marienverehrung** kann im Ö1-Beitrag aus der Sendereihe „Erfüllte Zeit“ auf der Homepage der Pfarre nachgehort werden:

Das Fest Mariä Himmelfahrt ist ein sehr katholisches Fest, auch in den Ostkirchen hat es große Bedeutung. Nicht so in den Kirchen der Reformation, dort hat man es nicht so mit der Marienverehrung. Dennoch auch und gerade am MariäHimmelfahrts-Tag ein Gespräch mit einer evangelischen

Frau, - mit Hannelore Reiner, die lange Jahre als Oberkirchenrätin quasi die Personalchefin der evangelisch-lutherischen Kirche in Österreich war.

Brigitte Krautgartner hat mit ihr über die Stellung der Frauen in ihrer Kirche gesprochen und über ihre Gedanken zu Maria, denn natürlich hat auch eine evangelische Theologin einiges über die Mutter Jesu zu sagen.

*Nachzuhören auf der  
Homepage unserer Pfarre.*



# Termine

## Oktober

Fr, 06.10.2017:  
**Kreuzweg Stoaberg**

Di, 10.10.2017, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

Do, 19.10.2017, 19:30h:  
**Bibelrunde**

Fr, 20.10.2017, 19h:  
KFB: **Frauengottesdienst**

Sa. 21.10.2017, 20h:  
**Jungscharlagerrückblick**  
im Pfarrheim

So, 22.10.2017, 10h:  
**Gottesdienst gestaltet vom  
Familienausschuss,  
anschließend Pfarrcafe**

## November

Mi, 01.11.2017, 10h:  
**Gottesdienst zu Allerheiligen**

Mi, 01.11.2017, 14h:  
**Andacht & Friedhofsgang**

Do, 02.11.2017, 8h:  
**Allerseelen** anschließend  
Friedhofsgang

Fr, 03.11.2017:  
**Kreuzweg Stoaberg**

Mo, 13.11.2017, 17h:  
**Martinsfest**

Di, 14.11.2017, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

Do, 16.11.2017, 8:30h:  
KFB: **Frauengottesdienst**  
anschließend Frühstück

So, 19.11.2017:  
Caritas: **Elisabethsammlung**

Mi, 22.11.2017, 19:30h:  
KFB: **Frauenversammlung**

Do, 23.11.2017, 19:30h:  
**Bibelrunde**

So, 26.11.2017:  
**Christkönigsonntag,  
anschließend Pfarrcafe**

Di, 28.11.2017:  
KFB: **Adventkranzbinden**

Do, 29.11.2017, 19h:  
KFB: **Meditatives Tanzen**

# Bibliothek

## RÜCKBLICK: FERIENVERANSTALTUNG DER BÜCHEREI

"**ALS DIE RABEN NOCH BUNT WAREN**" AM 14.07.2017

21 Kinder kamen zu unserer Ferienveranstaltung und hörten gebannt die Geschichte „**Als die Raben noch bunt waren**“ als Erzähltheater.

Anschließend wurde begeistert gespielt und gebastelt. Die dabei entstandenen Kunstwerke sind in der Bücherei zu bewundern!



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch:** 17:00 - 18:30 Uhr

**Samstag:** 19:45 - 20:15 Uhr

(nach Vorabendmesse)

**Sonntag:** 10:45 - 11:30 Uhr

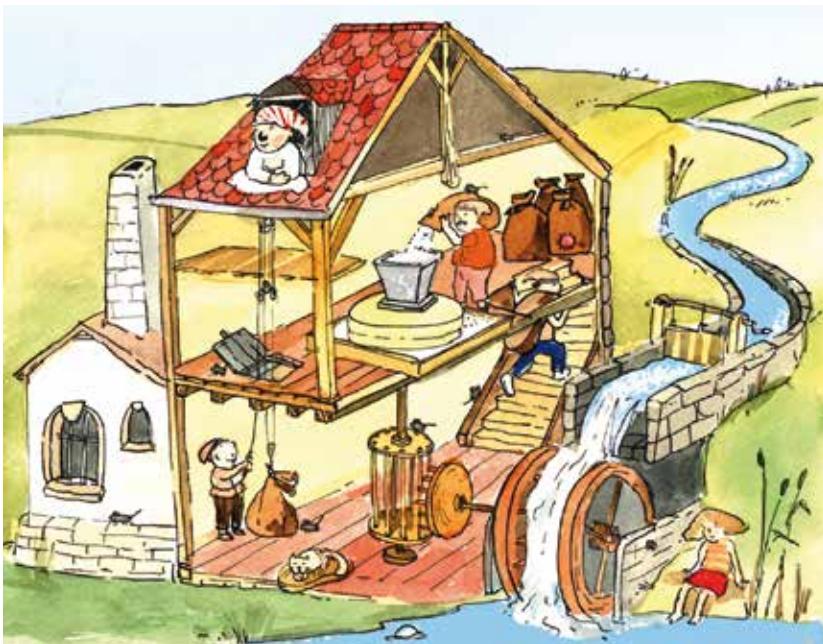
(nach Sonntagsmesse)

Unser Angebot könnt ihr auch  
auf unserem Onlineportal

[www.biblioweb.at/puchkirchen](http://www.biblioweb.at/puchkirchen)  
durchstöbern und euch schon  
Anregungen für den nächsten  
Besuch in der Bücherei holen.

# Kinder

PASSEND ZU ERNTEDANK:  
ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH ...



Um aus den Getreidekörnern Brot zu backen, müssen die Körner zuvor zu Mehl gemahlen werden. Unsere Vorfahren zerrieben das Getreide mit der Hand zwischen zwei flachen Steinen. Das ist die Urform der Mühle. Später gab es dann Drehmühlen, die von Tieren oder Sklaven angetrieben wurden.

Die Römer fanden heraus, dass man zum Mahlen auch Wasserkraft nutzen kann. In wasserreichen Gegenden, an Bächen und Flüssen kann man Mühlen heute noch sehen. Meistens weisen die Namen der Flüsse, Gegenden oder Gaststätten darauf hin, wo einmal eine Mühle gestanden hat (Mühltal, Mühlbach, Gasthaus zur alten Mühle usw.).

## DAS RÄTSEL DER BÄCKERIN

Die Bäckersfrau preist ihre Brote an. Drei Regale mit verschiedenen Brotsorten sind im Angebot. Nur ein Brot hat einen Doppelgänger.

**Welche zwei Brote stimmen in Farbe und Form überein?**

© Christian Badel, www.kikifax.com,  
In: Pfarrbriefservice.de

## DER MITMACH-TRICK: ALTES BROT WIEDER FRISCH MACHEN

Altes Brot schmeckt vielen nicht. Mit einem einfachen Trick, den schon die Hausfrauen vor hundert Jahren kannten, bekommt man das Brot wieder knusprig und fast backofenfrisch.



### So geht's:

Das alte Brot wird in ein feuchtes Tuch gewickelt und über Nacht in den Kühlenschrank gelegt. Vor dem Essen wird es kurz im Backofen bei ca. 200 °C aufgebacken. Das duftet dann lecker und schmeckt, fast wie frisch vom Bäcker.



# Wussten Sie, dass .....?

...dass heuer KEIN Kind im Jungscharlager ins Krankenhaus oder zum Arzt musste? Das freut die Jugscharleiter besonders!

... dass heuer im Jungscharlager gar nichts kaputt ging?

...dass in Deutschland seit 1975 ein „Wort- und Kommuniongottesdienst“ gehalten wird, wenn keine Messe möglich ist, die Kommunion also selbstverständlich auch im Wortgottesdienst verankert ist?

...vor 170 Jahren, im Dezember 1847, Puchkirchen wieder eine eigene Lokalpfarre wurde? Nach der Gründung und Loslösung der Pfarre von Neukirchen an der Vöckla 1784 war die Selbstständigkeit nämlich 1806 wieder aufgehoben worden.

...vor 55 Jahren, im Oktober 1962, das II. Vatikanische Konzil unter Papst Johannes XXIII. eröffnet wurde? Es wurde zum Symbol für die Erneuerung der Kirche.

...vor 70 Jahren, im Jahr 1947, die Katholische Jungschar Österreichs gegründet wurde? In Puchkirchen wurde sie 1951 ins Leben gerufen.

... dass es in unserer Pfarre derzeit genau 50 Ministrantinnen und Ministranten gibt?

... dass heuer bereits das Jungscharlager in Weibern für 2021 reserviert wurde, da dieses Jungscharhaus sonst immer ausgebucht ist?

... dass Jungscharkinder der Sockenbande und der Bienchen Angst vor weißen Frauen haben?



## IMPRESSIONUM:

Eigentümer und Herausgeber:

4849 Pfarre Puchkirchen 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am  
**03. Dezember 2017.**

Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens  
13. November 2017 an: [b.schmidmair@aon.at](mailto:b.schmidmair@aon.at).



(Aufführung Rätsel der Backersfrau: ganz oben links und unteres Regalfach, 2. von rechts)

## Das Letzte

